Leipziger Börsen-Course am 5. August 1898.

Berlin, 5. August. 12 Uhr 45 Min.

Oest. Credit-Act.	[illegible]	Balance	—	Nordd. Lloyd	113,50
Berl. Disc.-Ges.	[illegible]	Prince Henri	103,80	3proc. Reichsanl.	—
Berl. Handelsges.	168,10	Boch. Gussst.-V.	227,10	3proc. Consols	—
Deutsche Bank	200,60	Dortm. U. Lit. A. C.	100,60	Italien. Rente	93,—
Dresdner Bank	162,—	Gelsenkirchen	193,25	Ung. Goldrente	—
Oest.-U. Staatsb.	154,10	Hamb. Packetf.	132,60	Ung. Kronenr.	—
Lombarden	33,50	Harpen. B.-Ges.	180,00	Neue Mexikaner	99,—
Elbethalbahn	133,25	Hibernia do.	193,75	Russische Noten	216,25
Buschtiehr. B. Lit. B.	311,—	Köln. u. Laurah.	206,60	NorthernPacific	71,60

Berlin, 5. August. 1 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit	228,—	Berl. Handelsg.	168,10	Ung. Goldrente	—
Oest.-U. Staatsb.	154,10	Deutsche Bank	200,60	Italien. Rente	93,—
Lombarden	33,50	Dresdner Bank	162,—	4% Russ. v. 1880	—
Buschtiehrad. B.	31[illegible]	Bochum. Gussst.	227,10	Russ. 4proc. Anl.	—
Elbethalbahn	133,25	Dortm. Union	100,60	Rubelnoten	216,25
Gotthardbahn	139,20	Gelsenkirchen	194,—	Neue Mexikaner	99,—
Schw. Centralb.	144,10	Harpener	181,—	3proc. Reichsanl.	—
Warschau-Wien	—	Hibernia	193,25	3proc. Consols	—
Mlawka-Mlaw.	89,25	Köln. u. Laurah.	206,00	Prince Henri	106,60
Mittelmeerbahn	97,80	Consolidation	393,75	NorthernPacific	71,60
Berl. Disconto-G.	200,40	Nordd. Lloyd	113,40		

Berlin, 5. August. Fondsbörse. Auch die heutige Börse unterschied sich in ihrem Verlaufe sehr wenig von ihrer Vorgängerin in dieser Woche; eine durchgreifende Einwirkung auf die Gestaltung der Tendenz war auch heute nicht erkennbar. Die Speculation bewahrte ihre Zurückhaltung, und bei dem in Folge dessen sich in sehr engen Grenzen bewegenden Geschäfte vermochte schon eine geringere Nachfrage bezw. ein unbedeutendes Angebot eine immerhin in die Augen fallende Courseveränderung herbeizuführen, für die man vergeblich eine befriedigende sachliche Erklärung in Erfahrung zu bringen suchte. Deutsche Bankactien lagen bei der Feststellung der ersten amtlichen Course etwas besser als vorgestern, ein Umstand, den man auf die Lage der auswärtigen Beziehungen, sowie auf die Hoffnung zurückführen zu sollen glaubte, dass der mit Sicherheit binnen Kurzem zu erwartende Friedensschluss zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten eine Belebung der geschäftlichen Thätigkeit zur Folge haben werde. Auch für Kohlenwerthe trat eine erhöhte Kauflust in Erscheinung, die namentlich die Course der Harpener Bergwerks-Gesellschaft zum Steigen brachte. Dagegen vermochten die wichtigsten Hüttenwerthe das Niveau der vorgestrigen Schlusscourse nicht zu überschreiten. Spanier auf Paris besser. Die im späteren Verlaufe des Verkehrs sich wieder fühlbar machende Geschäftsstille wirkte grösstentheils auf den Courstand abbröckelnd ein. Privatdiscont 3⅛ Proc., tägliches Geld 3 Proc.

Berlin, 5. August. (Schluss-Course.) Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior. — Eisenbahn-Stamm-Actien. — Bankactien. — Industrie-Actien. [illegible]

Gesellsch. für elektr. Unternehmungen 167,50

Wechsel.

Amsterdam kz.	169,25	London kurz	20,39½	Wien lang	—
do. lg.	168,50	do. lang	20,31	Petersburg kz.	215,05
Brüssel kurz	80,70	Paris kurz	80,85	do. lg.	213,00
do. lang	—	do. lang	—	Warschau kurz	215,05
Italien kurz	75,—	Wien kurz	169,60		

Nachbörse 2 Uhr. [illegible]

Die Börse schliesst in ruhiger Haltung. — Nachbörse: Schwächer.

London, 5. August, 11 Uhr 5 Min. 2¾proc. Consols 110⁹⁄₁₆, 4proc. cons. Russen 104⅜, Italienische Rente 91⅝.

Paris, 5. August, 12 Uhr 20 Min. 3proc. Rente 103,57½, Italiener 92,75.

Berlin, 5. August. Spiritus 70er loco 54,60 ₰ Umsatz 5000 l.

Berlin, 5. August. Productenmarkt. (Privat-Mittheilung.) Die den Erntearbeiten günstige Witterung drückte auf die Stimmung des heutigen Getreidemarktes und man konnte sowohl Weizen als Roggen auf Herbstlieferung etwa 0,75 ₰ billiger als vorgestern kaufen, die Haltung schien aber in Folge einer Trübung des Himmels Festigkeit zu gewinnen. Der Absatz für Waare blieb ziemlich befriedigend. Hafer ist matt, Rüböl hat sich hingegen gut behauptet. Für 70er Spiritus loco ohne Fass bekundete sich eine gedrückte Stimmung, er ist zu 54,60 ₰ (— 10 ₰ als am Mittwoch) nur sehr wenig abgesetzt worden. Im Lieferungshandel hat man entfernte Sichten merklich niedriger verkauft.

Liverpool, 5. August. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 6000 B. Stetig. Import 3000 B.

Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank".

Leipzig, 5. August.

Verkehr in Werthpapieren, welche an der hiesigen Börse nicht notirt werden.

	Letzte Divid.	Zinstermin	Zinsfuss	Coursnotiz
Gesellschaft für Fuhrwesen	8⅓%	1/7	4	95,— G.
Leipziger Vereinsb. (300 ₰ Einz.)	1½	1/1	4	375 ₰ G. p. Stück
Leipziger Gasanst. (150 ₰ Einz.)	10%	1/7	4	235 ₰ G. p. Stück
L. Pianof.-F. Gbr. Zimmermann	10%	1/7	4	161,50 G. a. D.
Leipziger Schwimmanstalt	3⅓%	—	fco.	97 ₰ p. Stück
4% Hypoth. Anleihe d. Leipziger Mühlen-Actiengesellschaft	—	1/1, 1/7	5	105,— G.
4% Kaufm. Ver. Schuld-Verschr.	—	1/1	4	101,— G.
Ullersdorfer 4½% Partial-Obl. W.	—	1/1, 1/7	4½	102,— G.
Anth.-Sch. d. Ges. Curh. Dürrenberg	—	1/1	4	—

Schifffahrt.

Eingetroffen: in Karachi (4/8) „Braunfels", in Memel (4/8) „Eberstein", beide deutsche Hansadampfer.

Abgegangen: von Narva (4/8) der deutsche Hansadampfer „Rolandseck" nach Kotka; von Rotterdam (4/8) der niederl.-amerik. Dampfer „Maasdam" nach New York; von Capstadt (3/8) „Dunvegan Castle" auf der Heimreise, von London (4/8) „Harlech Castle" auf der Ausreise, beide Castledampfer.

Schiffsnachrichten. Mitgetheilt von der Auskunftsstelle für See-Schifffahrt und Reiseverkehr der Firma F. W. Grauperstein, Leipzig, Blücherplatz 1. Eingetroffen: in St. Thomas (3/8) „Flandria", in Havre (3/8) „Francia", beide Hamb.-amerik. Packetfahrt-A.-G.-Postdampfer von Hamburg; in Lagos (4/8) „Anna Woermann", in Lagos (4/8) „Professor Woermann", beide von Westafrika, in Madeira (4/8) „Marie Woermann" von Hamburg, alle drei Woermanndampfer; in Mozambique (4/8) der Deutsch-Ostafrikadampfer „Reichstag" von Hamburg; in Rotterdam (4/8) „Asuncion" von der Westküste von Südamerika, in Hamburg (4/8) „Maceio" von Buenos Aires, beide Hamb.-südamerik. Dampfer; in Hamburg (4/8) der Kosmosdampfer „Volumnia" von der Westküste von Südamerika.

Abgegangen: von Kopenhagen (3/8) „Aragonia" nach Stettin, von Havre (3/8) „Valesia" nach Hamburg, beide Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer; von Neapel (3/8) „Bundesrath", von Cuxhaven (3/8) „König", beide Deutsch-Ostafrikadampfer, beide nach Ostafrika; von Cuxhaven (4/8) der Hamburg-südamerikan. Dampfer „Amazonas" nach Brasilien; von Australien (3/8) der Deutsch-Australdampfer „Chemnitz" nach Hamburg.

Passirt: Cuxhaven (3/8) „Andalusia" von Antwerpen, Eastbourne (3/8) „Bulgaria" von New York, Cuxhaven (4/8) „Chersakia" von Hamburg, Scilly (3/8) „Fürst Bismarck" von New York, Gibraltar (3/8) „Sicilia" von Genua, alle fünf Hamburg-amerikan. Packetf.-A.-G.-Postdampfer; Dover (3/8) der Woermanndampfer „Thekla Bohlen" von Hamburg und der Deutsch-Australdampfer „Sommerfeld" von Amerika.

Schiffsbericht des „Norddeutschen Lloyd" in Bremen, mitgetheilt von der General-Agentur H. Schönfelder in Leipzig, Plauenscher Platz 4. Eingetroffen: „Trave" (3/8, 12 Uhr Abends) Hurst Castle passirt, „Saale" (3/8, 3 Uhr Nachm.) von New York, „Dresden" (3/8) von Baltimore, „Trave" (4/8, 8 Uhr Morgens) in Bremerhaven, „Wittekind" (3/8) von Buenos Aires.

Abgegangen: „Prinz Heinrich" (3/8) in Shanghai, „Kaiser Wilhelm II." (3/8, 3 Uhr Abends) von Gibraltar, „Lahn" (3/8, Nachm. 4 Uhr) in New York, „Kaiser Wilhelm der Grosse" (3/8, 1 Uhr Nachm.) von Southampton.

Wechsel.

		Bank-Discont		
Amsterdam per 100 Fl.	3 %	k. S.	8 T.	169,35 G.
		l. S.	2 M.	168,20 G.
Brüssel und Antwerpen pr. 100 Francs	3 %	k. S.	8 T.	80,75 G.
		l. S.	3 M.	80,25 G.
* Italienische Plätze pr. 100 Lire	5 %	k. S.	10 T.	75,— G.
		l. S.	2 M.	—
** Schweizer Plätze pr. 100 Francs	4 %	k. S.	10 T.	80,65 G.
London pr. 1 Pfd. Sterl.	2½ %	k. S.	8 T.	20,40 G.
		l. S.	3 M.	20,30 G.
Madrid und Barcelona pr. 100 Pesetas	5 %	k. S.	14 T.	—
		l. S.	3 M.	—
Paris pr. 100 Francs	2 %	k. S.	8 T.	80,90 G.
		l. S.	3 M.	80,50 G.
Petersburg pr. 100 Rubel	5½ %	k. S.	8 T.	—
		l. S.	3 M.	—
Warschau pr. 100 Rubel		k. S.	8 T.	—
Wien pr. 100 fl. Oe. W.	4 %	k. S.	8 T.	169,60 G.
		l. S.	2 M.	168,50 G.

* Florenz, Genua, Mailand, Neapel, Rom, Turin, Venedig. ** Basel, Bern, Genf, St. Gallen, Winterthur, Zürich.

Deutsche Reichsbank: Discont 4% — Lombard-Z.-F. 5%.

Sorten.

Kaiserl. Oesterr. Ducaten	per Stck.	—
20-Francs-Stücke	per Stck.	—
Oesterr.-Ungar. 8-Gold-Gulden-Stücke	per Stck.	—
K. Russische wicht. ⅟₁ Imperials à 5 Rubel	per Stck.	—
Oesterreichische Silbergulden	per 100 fl. Oe. W.	—
do. Silbercoupons v. Staatsanl.	100 fl. Oe. W.	—
do. do. v. anderen Anl. etc.	100 fl. Oe. W.	—
Oesterreich. Bank- u. Staatsnoten	100 fl. Oe. W.	170,10 G.
Russische Banknoten	per 100 Ro.	216,50 G.

Deutsche Fonds.

Staats-Anleihen. Deutsche Reichs-Anleihe 3½ … 95,— G. … [illegible]

Deutsche Prim.-Anl. und Loose. [illegible]

Stadt-Anleihen. [illegible]

Pfandbriefe. [illegible]

Diverse Obligationen. [illegible]

Ausländische Fonds.

Stücke	Zins-T.	Zf.		
fl. 1000	1/4, 10	4	Oesterr. Goldrente	103,10 G.
fl. 200	do.	4	do. do.	103,25 G.
Kr. 10.2000; 2.100	1/6, 9	4	do. St.-R. v. 92 i. Kw. stf.	100,75 G.
fl. 1000; 100	1/1, 7	4⅕	do. Silberrente	101,40 G.
	1/4, 10	4⅕	do. do.	101,40 G.
	1/2, 8	4⅕	do. Papierrente	101,5? G.
	1/5, 11	4⅕	do. do.	101,5? G.
Kr. 10, 2000; 200	1/1, 7	4	do. St.-Schatz (Localb.-Pr.)	92,— B.

[illegible]

Industrie-Actien und Kuxe.

Berg- u. Hüttenw.-Actien; Kuxe; Maschinenb.-Ges.; Spinn. u. Weber.; Bierbrauer. etc.; Mühlen; Zuckerfabriken; Papierfabriken; Transport-Ges.; Versich.-Gesellsch. [illegible]

Umrechnungs-Sätze.

1 Thaler = M. 3.—. 1 Mark Banko = M. 1.50. 7 fl. südd. W. = M. 12.—. 1 fl. österr. W. = M. 1.70. 1 fl. österr. Gold = M. 2.—. 1 Krone österr. W. = M. 0.85. 100 fl. holländ. W. = M. 170.—. 100 Kronen schwed. W. = M. 112,50. 1 Dollar = M. 4.25. 100 (alte Gold-) Rubel = M. 320.—. 100 Francs = M. 80.—. 100 Lire = M. 80.—. 100 Pesetas = M. 80.—. 1 £ = M. 20.—. 100 Lei = M. 80.—.

Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien.

Stücke	Z.-T.	Zf.	Divid. 1896	pro 1897		
fl. 100 P.	1/1	4	15	15	Aussig-Teplitz (auf 300 fl. abgest.)	226,— B.
		fco.	10	10	do. Gen.-Sch. abg. p. St.	M. 1770 G.
fl. 150 P.	1/1	4	6⅔	7⅓	Böhm. Nordbahn	—
fl. 500 P.	1/1	4	18½	18½	Buschtiehrad. La. A	329,50 G.
fl. 200 P.	1/1	4	18	18	do. La. B	311,— G.
M. 600	1/1	4	3⅓	7	Dortm.-Ensch. St.-A.	189,— G.
					[illegible]	
Fres. 500	1/1	4	5?	5?	Gotthardbahn	138,— G.
					Graz-Köflach	142,50 G.
					Ital. Meridionalb.	133,— B.
					do. Mittelmeerbahn	97,80 G.
					Lemb.-Czern.-Jassy	—
					Luxemb. Pr.-Henri-B.	106,75 G.
					Lübeck-Büchen	160,— G.
					Marienburg-Mlawka	89,— G.
					do. St.-Prior.-Act.	—
					Oest. Nordw. La. A	134,25 G.
					do. do. La. B	133,75 G.
					Oest.-Ung. Stb.	153,50 G.
					Oest. Südb. (Lomb.)	33,25 G.
					Ostpreuss. Südbahn	96,— B.
					do. St.-Prior.-Act.	—
					Prag-Dux, Pr.-Act.	95,50 G.

Bank-Actien.

Allg. D. Cr.-A. z. Lpzg.	206,— bzG.
Berl. Disc.-G.-Anth.	200,50 G.
do. Handelsg.-Anth.	168,— G.
Chemn. Bankverein	—
Cob.-Goth. Crd.-Ges.	—
Cred.- u. Sparb. z. Lpz.	122,— bzG.
Darmst. B. f. H. u. Ind.	154,— G.
Deutsche Bank	201,15 G.
Dresdner Bank	162,50 G.
do. Bankverein	—
Gothaer Privatbank	132,25 G.
Leipziger Bank	185,90 bzG.
do. Hypothek.	150,40 G.
Mittld. Cr.-B. (Mein.)	118,60 B.
Nat.-B. f. D. Ser. I–IV	148,— G.
do. neue vollgez. S. V	144,50 G.
Oberlausitzer Bank	—
Oester. Credit Anst.	228,— G.
Reichsbankantheile	159,75 G.
Sächsische Bank	133,25 B.
do. Bodencreditanst.	—
Zwickauer Bank	118,75 B.

Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

Altenbg.-Zeitz (gek. p. 2. 1. 99)	99,75 G.
Berlin-Potsd.-Magdeb. La. A	—
Leipz.-Dresd., P.-O. v. 1892	—
do. Anl. v. 1872 conv. 4%	100,— G.
Werrab. v. 1880 Em. IV, 2 unkdb. b. 1901	—
Allg. d. Kleinb.-G. v. 98	103,25 G.
do.	103,25 G.
do. S. V	103,25 G.
do.	103,00 G.

Ausländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

[illegible]

Obligationen v. Industrie-Gesellschaften.

[illegible]

Kohlen-Actien und -Prioritäten.

Braunk.-Act. u. Obl. (per Stück Mark) — Steinkohlen-Actien (per Stück Mark) [illegible]